



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

An der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG), Zentrum für Wissenstransfer und Bildung (ZWB), ist im Rahmen eines durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus geförderten Projektes „**ostsächsisches Schulnetzwerk der Initiative Digitale Schulen Sachsen**“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle (20 Stunden/Woche) als

Netzwerkkoordinator „Ostsächsisches Schulnetzwerk der Initiative Digitale Schulen Sachsen“ (m/w/d) **- Kennwort: 10-2026 Schulnetzwerk -**

befristet bis 31.12.2026 zu besetzen. Eine Beschäftigung darüber hinaus ist nicht ausgeschlossen, jedoch abhängig vom Projektgeber.

Der Stelleninhaber (m/w/d) bearbeitet insbesondere folgende **Aufgaben**:

Netzwerk-Entwicklung: Koordinierung des Teilschulnetzwerkes „Digitale Schulen Sachsen“ in der Region Ostsachsen

- Erstellung einer Jahresplanung.
- Weiterentwicklung eines Konzeptes zur Koordination der Netzwerkarbeit.
- Durchführung von mind. einem Gesamtnetzwerkertreffen in Abstimmung mit den anderen Teilnetzwerken.
- Schulberatung und Schulbesuche.
- Vernetzung mit relevanten Akteuren und Projekten.

Wissenschaftliche Betreuung

- Empirisch und evidenzbasiert ausgerichtete Schulbetreuung und Netzwerkarbeit.
- Individuelle Betreuung von Schulen: Unterstützung von Schulen bei der Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer Schulprogramme.
- Identifikation von Fortbildungsbedarfen: Analyse der Bedürfnisse der Schulen hinsichtlich Schulungen und Fortbildungen im Bereich digitaler Bildung.
- Durchführung eines wissenschaftlichen Monitorings: Regelmäßige empirische Untersuchung der Wirksamkeit des Schulnetzwerks.
- Projektplanung und -steuerung: Verantwortlich für die Planung, Umsetzung und Steuerung von Projekten.
- Dokumentation und Berichtswesen: Gewissenhafte Dokumentation aller relevanten Aktivitäten und Erstellung von regelmäßigen Berichten für interne und externe Stakeholder.

Öffentlichkeitsarbeit

- Pressearbeit
- Besuch ausgewählter öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen (z. B. Messen, Konferenzen, etc.)



Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich MINT.
- Informatische Programmier- und Analyse-Kompetenzen auf Hochschulniveau.
- Organisations- und Managementkompetenzen.

Kompetenzanforderungen für die genannten Aufgaben:

- Koordinierung des TeilSchulnetzwerkes:
 - **Initiative:** Erfahrung in der Initiierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Motivierung und Beteiligung von Schulen am Netzwerk.
 - **Beziehungsmanagement:** Kompetenz im Aufbau und der Pflege von Beziehungen zu relevanten regionalen Akteuren und Stakeholdern im Bildungsbereich.
 - **Beratungskompetenz:** Bereitstellung von Unterstützung und Ressourcen für Schulen, um die Beitrittsvoraussetzungen des Netzwerks zu erfüllen.
- Wissenschaftliche Betreuung:
 - **Fachliche (informatische) Expertise:** Aktive Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Schulnetzwerkes unter Berücksichtigung bekannter informatischer Prinzipien und Konzepte sowie aktueller technologischer Entwicklungen.
 - **Beratungskompetenz:** Individuelle inhaltliche Betreuung von Schulen zur Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer Schulprogramme.
 - **Analytische Fähigkeiten:** Identifikation von Bedarfen durch Analyse der Schulen und anderer Quellen im Bereich digitaler Bildung.
- Projektmanagement und Berichtswesen:
 - **Projektmanagement:** Erfahrung in der Planung, Umsetzung und Steuerung von IT-Projekten.
 - **Kommunikationsfähigkeit:** Erstellung von regelmäßigen Berichten für interne und externe Stakeholder.
 - **Organisationstalent:** Erfahrung in der umfassenden Projektplanung und -steuerung.

Darüber hinaus sind wünschenswert

- Langjährige Berufserfahrung im MINT-Bildungsbereich oder der IT-Projektleitung,
- Berufspraktische Erfahrungen in einem schulischen oder IT-Umfeld,
- Starke regionale Vernetzung zu öffentlichen Verwaltungen, Bildungsinitiativen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen.
- Kenntnisse zur Forschungsregion sowie zum regionalen Strukturwandel,
- Erfahrungen in der Nutzung und Gestaltung öffentlichkeitswirksamer Medien.



Wir erwarten von Ihnen

- Ausgeprägten Teamgeist,
 - selbstständige, lösungsorientierte, theoriegestützte und proaktive Arbeitsweise,
 - Interesse, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln,
 - Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen (Schulbesuche, Konferenzen, etc.).
-

Wir bieten Ihnen

- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen und Teilzeitmöglichkeiten,
 - Persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
 - Attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen),
 - Ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.
-

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **13 TV-L**. Die erste Tätigkeitsstätte ist Görlitz. Die Hochschule Zittau/Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **18.02.2026** (Posteingang) **per E-Mail** an:

stellenangebote@hszg.de
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Der Umwelt zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Projektleiter, Herrn Prof. Dr. Matthias Längrich (Tel.: 03581/374-4265; E-Mail: M.Laengrich@hszg.de). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de/forschung.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

